

Zur Geschichte der Chirurgie und den Tiefen des Ichs



spannend vermittelt wird. Er bietet eine Auslegeordnung auf der Grundlage wichtiger Denkfiguren unserer philosophischen Tradition. Vorbilder, die es Kollegen und Kolleginnen ermöglichen sollen, das eigene Verhalten in einer schwierigen Situation kreativ zu überprüfen.

Erhard Taverna

[erhard.taverna\[at\]saez.ch](mailto:erhard.taverna[at]saez.ch)

Flavio Daniele Sepulcri
Der suizidale Patient als Herausforderung für den Arzt

Imprint der GRIN Verlag GmbH;
 Open Publishing GmbH 2017.
 70 Seiten. 42.99 CHF.
 ISBN 978-3-960-95041-7

Eine kritische Reflexion im Lichte der existenzialistischen Philosophie von Karl Jaspers, Albert Camus und Jean Améry – steht da als Untertitel der Masterarbeit von Flavio Daniele Sepulcri. Der genaueren Begriffsbestimmung von Selbstmord, Freitod, Suizid und Selbsttötung folgt ein konziser Überblick über das Thema in der antiken und mittelalterlichen Philosophie. Die Aufklärung durch Hume und Kant setzen die Denker des 19. Jahrhunderts, wie Schopenhauer und Nietzsche, fort. Letzterer will die Umkehrung aller bisherigen Werte. «Stirb zur rechten Zeit», predigt Zarathustra. In seiner Moral für Ärzte brandmarkt Nietzsche provokativ den Kranken als einen Parasiten der Gesellschaft, dessen Fortvegetieren in feiger Abhängigkeit von Ärzten Verachtung verdient. Der Schwerpunkt der Masterarbeit gilt der Vertiefung der Suizidproblematik aus der Perspektive des Existentialismus. Der dänische Denker Sören Kierkegaard begründet mit seinem «Sprung in den Glauben» diese Denkrichtung der Moderne, die der Autor anschliessend auf Jaspers, Camus und Améry fokussiert. Die Philosophie soll undogmatische Sinn- und Glückskonzepte anbieten, die vom Druck einer Leidenssituation entlasten. Sepulcri entscheidet sich für die lebensbejahende Philosophie von Camus, in dessen heroischer Revolte gegen die Absurdität des Lebens der Arzt ein Sinnideal für die Praxis im klinischen Alltag erkennt. Sepulcri gelingt das Kunststück einer präzisen Zusammenfassung philosophischer Schlüsselwerke zu einem brisanten Thema, das anregend und